

# **Pauschale Beihilfe und Berechnung des Krankenversicherungsbeitrags bei freiw. gesetzl. Versichertem**

**Beitrag von „Nop“ vom 26. Oktober 2022 18:41**

Hallo Fossi,

vielen Dank für deine Antwort. Dein Ansatz ist gut und ich habe diesbezüglich mal recherchiert.

Da ich eine 60% Teilzeitstelle habe, liege ich ein gutes Stück unter der Beitragsbemessungsgrenze von derzeit 58.050 Euro pro Jahr (4.837,50 Euro pro Monat), womit die pauschale Beihilfe bei der Beitragsberechnung wieder ins Gewicht fällt. Es geht um etwa 50€ im Monat mehr an Beiträgen.

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/...ze-2022-1970116>

Somit frage ich mich weiterhin, ob die pauschale Beihilfe bei der Beitragberechnung als zusätzliches Einkommen herangezogen werden darf, obwohl sie wie ein "Arbeitgeberanteil" direkt an die Krankenkasse weiterfließt.